

Protokoll zur Ortschaftsratssitzung vom 08.03.2017

Ort: Gemeindehaus Kahnsdorf

Zeit: 19.00 Uhr – 20.45 Uhr

Teilnehmer: Claus Meiner, Heidrun Müller, Thomas Meckel und Werner Winkler
Sigrun Milbradt-Fobian war entschuldigt

Gäste: Bürgermeister Thomas Hellriegel
Herr Matthias Renger (Anrainer - An der Lagune in Kahnsdorf)

**Tagesordnung/
Themen:** laut Einladung (Top1-2)

Die Ortschaftsratssitzung wurde vom Ortsvorsteher eröffnet und die Anwesenheit der OR-Mitglieder festgestellt. Das Protokoll der letzten Ortschaftsratssitzung wurde nochmal besprochen und bestätigt.

Top 1

Herr Renger stellt sich zu Beginn der Sitzung als Sprecher der Bürgerinitiative „Kahnsdorfer See“ vor und gab umfangreiche Informationen über das Vorhaben der LMBV, die geplante Einleitung der Pleiße in den Kahnsdorfer See zum Zwecke der Sedimentation von Eisenhydroxidschlamm und deren Verhinderung. Er sprach die öffentliche Infoveranstaltung der LMBV zu diesem Thema am 06.04.17 im Bürgerbegegnungszentrum in Neukieritzsch an, und bat um Mithilfe für eine Unterschriftensammlung, mit der Bürger ihren Widerstand gegen das Vorhaben kundtun.

Bürgermeister Herr Hellriegel erläuterte den Stand der Diskussionen zu diesem Thema und brachte zum Ausdruck, dass sich die Gemeindeverwaltung gegen die Einleitung der Pleiße in den Kahnsdorfer See stellt und wünscht, dass auch andere Verfahren der Reinigung gründlich untersucht werden und zum Tragen kommen.

Der Ortschaftsrat begrüßt die Aktivitäten der Bürgerinitiative und stellt sich voll hinter deren Ziele und wird auch nach besten Kräften Unterstützung geben.

Herr Renger verließ nach Punkt 1 die Sitzung.

Top 2

Sonstiges

Situation auf dem Gelände der ehemaligen Firma Erfkamp

Alle Anwesenden diskutierten darüber, dass der Zustand auf dem Gelände der ehemaligen Firma Erfkamp für die Bevölkerung und unsere Umwelt eigentlich nicht mehr tragbar ist. Es ist über die ganzen Jahre hinweg weder vom ehemaligen Eigentümer/Betreiber noch von den Behörden irgendwelche Aktivitäten zu erkennen, um die Missstände zu bereinigen. Von allen Seiten der Bevölkerung ist, über die Art und Weise des „Nichtstuns“, Unmut zu hören.

Es wurde erörtert, dass der Ortschaftsrat dem Landrat Herr Graichen und Dr. Bergmann von deren Umweltbehörde in einem Schreiben zu einer der nächsten Ortschaftsratssitzungen einlädt, wo der Ist-Stand dargelegt und vor allem nach Lösungen der Beseitigung des für uns katastrophalen Zustands gesucht werden sollte. Der Ortsvorsteher wird diese Einladung in der KW11 den Herren zukommen lassen. Wenn ein Termin zustande kommt, werden die Gemeinderäte mit eingeladen.

Die Ortschaftsräte wurden über folgende Beschlüsse des Gemeinderates informiert:

- Beschluss zum Ausscheiden des Gemeinderates Maik Rakow
- Beschluss zum Kauf des Flurstücks 99/2 der Gemarkung Lobstädt, gelegen in der Mühlgasse zur Entwicklung eines Baugrundstücks
- Beschluss zum Verkauf Teilfläche 3 des Flurstücks 99/1 der Gemarkung Lobstädt, gelegen in der Kirchstraße/Mühlgasse
- Beschluss zum Verkauf Teilfläche 3 des Flurstücks 99/1 der Gemarkung Lobstädt, gelegen in der Kirchstraße/Mühlgasse
- Beschluss zum Verkauf des Flurstücks 1316/12 der Gemarkung Lobstädt, gelegen in der Grenzstraße
- Beschluss zum Verkauf des Flurstücks 71/6 der Gemarkung Zöpen
- Grundsatzbeschluss zur Genehmigung von Anträgen nach § 144 BauGB –
sanierungsrechtliche Genehmigungen



Claus Meiner

Ortsvorsteher Lobstädt/ Großzössen/ Kahnsdorf